



caritas



## RK – Info 12 März 2012

**Arbeitsrechtliche Kommission (AK)**  
**Deutscher Caritasverband (DCV)**  
Regionalkommission (RK)  
RK Mitte

### Vorausschauende Tarifgestaltung in RK Mitte derzeit nicht möglich! **Kirchliches Arbeitsrecht wird zur Absenkung genutzt!**

Die Mitarbeiterseite hatte bereits im November 2011 ein Tarifangebot (7 % Erhöhung) vorgelegt. Dies entsprach dem vielfach geäußerten Wunsch der Dienstgeberseite zur regionalen Tarifgestaltung. Trotz mehrfacher Aufforderung waren die Dienstgeber bis heute nicht in der Lage, einen eigenen Tarifvorschlag anzubieten. Stattdessen legten sie zur heutigen Sitzung einen **Absenkungsantrag für die ungelerten Pflegehilfskräfte in der ambulanten und stationären Altenhilfe (Anlage 32 AVR)** vor.

Dabei geht es um **Lohnabsenkungen** zwischen **3 % und 7 %**. Begründet wird dies von den Dienstgebern mit „regional stark differierenden Konkurrenzsituationen und Refinanzierungsbedingungen“. Dieser Begründung folgte die Mitarbeiterseite nicht. Sie verwies auf einen „Tarifvergleich Pflegehilfskräfte in den AVR Caritas mit anderen ver.di-Tarifen“ der Dienstgeberseite in der Beschlusskommission. Daraus geht hervor, dass die Vergütungen der ungelerten Pflegehilfskräfte bei Caritas nicht we-

sentlich höher als bei anderen Mitbewerbern sind. Durch ständiges Absenken in diesem Bereich wird die Lohnspirale nach unten noch mehr beschleunigt!

Die Mitarbeiterseite fordert ein stärkeres politisches Engagement in den Bereichen Gesundheit, Pflege und Soziales zur Verbesserung der Refinanzierung: Der Deutsche Caritasverband mit rund 500.000 Mitarbeitern müsste massiver für eine Aufwertung der sozialen Arbeit gegenüber der Politik eintreten! Nur kaufmännisches Denken allein ist nicht zielführend.

Der Dienstgeber-Antrag fand in der Abstimmung nicht die erforderliche Mehrheit. Der Vermittlungsausschuss wurde von den Dienstgebern angerufen.

### Dienstgeber verletzen Geschäftsordnung!

Es wurde ein einrichtungsbezogener Antrag an die RK gestellt. Die Mitarbeiterseite machte deutlich, dass zu diesem Antrag Unterlagen fehlen. Gemäß den gemeinsam in der RK beschlossenen Verfahrensregelungen kann er damit noch nicht bearbeitet werden. Dennoch bestand die Dienstgeberseite auf einer Abstimmung. Die Mitarbeiterseite nahm an der Abstimmung wegen der massiven Verletzung der Verfahrensregelungen nicht teil.

Trotz der nicht vorhandenen Beschlussfähigkeit (nach Auszug der Mitarbeiterseite) stimmte die Dienstgeberseite über den Antrag ab.

Dadurch konnte kein wirksamer Beschluss zustande kommen.

### Unterstützung für die Tarifforderungen der RK Mitte! Wir sind es wert!

Bezugnehmend auf die Ergebnisse der heutigen Sitzung in Sachen Tarif wurde klar, dass ohne die aktive Beteiligung der Mitarbeiter keine Tarifierhöhung möglich ist. Deswegen fordern wir die Kolleginnen und Kollegen zur Unterschriftensammlung auf zur Unterstützung unserer Forderungen:

7 Prozent, weil auch die Caritas-Mitarbeiter Anspruch auf eine anständige Bezahlung haben und Nachholbedarf besteht.

Alles weitere – mit einer Materialsendung – in den nächsten Tagen.

Macht mit und unterstützt uns!

**Ihr Info Team der RK Mitte**

Informationen auch unter [www.akmas.de](http://www.akmas.de)

Herausgegeben von der AG Öffentlichkeitsarbeit der Mitarbeiterseite der Arbeitsrechtlichen Regional-Kommission Mitte

M. Bedersdorfer, H. Buchholz-Marquardt, K. Koch

Vervielfältigung und weitere Verbreitung mit Quellenangabe erlaubt und erwünscht!

V.i.S.d.P: Klaus Koch c/o Verbund-Krankenhaus, Koblenzer Str. 91 54516 Wittlich,

☎: 06571/15-38010, 📞: 0151/53831143, 📧: [kk-bengel@t-online.de](mailto:kk-bengel@t-online.de)